



powered by:



25. VCÖ-Mobilitätspreis

Mobil in Stadt und Land

Vorbildliche und innovative Mobilitätsprojekte gesucht

Der VCÖ-Mobilitätspreis ist Österreichs größter Wettbewerb für nachhaltige Mobilität und wird in Kooperation mit dem bmvit, dem bmlfuw und den ÖBB durchgeführt. Der 25. VCÖ-Mobilitätspreis steht heuer unter dem Motto „Mobil in Stadt und Land“. So bedeutet der Klimavertrag von Paris sowohl für die Städte als auch für die Regionen, dass der Verkehr spätestens im Jahr 2050 vom Erdöl unabhängig sein muss. Zudem werden die Städte und deren Umland in den kommenden Jahren stark an Bevölkerung wachsen. Beim VCÖ-Mobilitätspreis sind daher innovative Projekte für eine klimafreundliche, saubere und platzsparende Mobilität gesucht. Zudem können beim 25. VCÖ-Mobilitätspreis auch vorbildliche Projekte für einen umweltfreundlichen Gütertransport eingereicht werden.

Wer am VCÖ-Mobilitätspreis teilnehmen kann

(Verkehrs-)Unternehmen, Interessenvertretungen und ideelle Organisationen, Forschungseinrichtungen, (Fachhoch-)Schulen, Universitäten, Gemeinden, Städte, Bezirke wie auch Bundesländer können mit umgesetzten oder in der Umsetzung gesicherten Projekten teilnehmen. Privatpersonen können auch Ideen einreichen.

Einreichschluss ist der 5. Juni 2016

Einreichen online über
www.vcoe.at/mobilitaetspreis

Wir informieren Sie gerne persönlich:

VCÖ – Mobilität mit Zukunft
 Cornelia Zankl und
 Alina Dausendschön
 T +43-(0)1-893 26 97
 E mobilitaetspreis@vcoe.at

Der 25. VCÖ-Mobilitätspreis wird auch unterstützt von:





Umweltfreundlich mobil in Stadt und Land

Eine klimafreundliche, gesunde und platzsparende Mobilität ist möglich – sowohl in den Städten als auch in den Regionen. Der 25. VCÖ-Mobilitätspreis sucht innovative und vorbildliche Projekte aus folgenden Bereichen:

- Öffentlicher Verkehr
- Gehen und Radfahren
- Multimodale Mobilität und Sharing
- Straßenraumgestaltung und Verkehrsberuhigung
- Gütertransport und Logistik
- Neue Technologien

Sie haben die Chance auf zwei Auszeichnungen

Die eingereichten Projekte werden von einer Fachjury bewertet. Zudem gibt es zu den von der Fachjury nominierten Projekten erstmals auch ein Publikumsvoting. Im September werden die besten Projekte jedes Bundeslandes von VCÖ, einem Mitglied der Landesregierung und den ÖBB ausgezeichnet. Die besten Projekte Österreichs werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung von Umweltminister Andrä Rupprechter und Verkehrsminister Gerald Klug, dem VCÖ und den ÖBB prämiert. Als Österreichs größter Wettbewerb für nachhaltige Mobilität bietet der VCÖ-Mobilitätspreis den Gewinnerprojekten Zugang zu einem breiten Publikum.

Jedes eingereichte Projekt wird in der VCÖ-Projektdatenbank veröffentlicht

Projekte und Projektideen, die beim VCÖ-Mobilitätspreis eingereicht werden, sind in der VCÖ-Projektdatenbank unter www.vcoe.at/projektdatenbank öffentlich zugänglich und werden so bekannt gemacht.

Empfehlen Sie Projekte für den VCÖ-Mobilitätspreis

Empfehlen Sie dem VCÖ Projekte, die der VCÖ zur Teilnahme am Mobilitätspreis einladen soll. Teilen Sie uns Ihre Vorschläge bitte unter mobilitaetspreis@vcoe.at oder (01) 893 26 97 mit.

»» Beispiele für Projekte, die eingereicht werden können

Öffentlicher Verkehr

- Ausbau und Modernisierung von S-Bahnen, Regionalbahnen und Mikro-ÖV-Systemen.
- Aufwertung von Haltestellen des Öffentlichen Verkehrs als multimodale Verkehrsknoten.

Radfahren und Gehen

- Schulen und Universitäten, die Bewusstseinsförderung zum Radfahren und Gehen betreiben.
- Gemeinden und Städte, die die Infrastruktur für Gehen und Radfahren deutlich verbessern.
- Unternehmen, die klimafreundliche und bewegungsaktive Mobilität fördern, sowohl am Weg von und zur Arbeit, als auch auf Dienstwegen.

Multimodale Mobilität und Sharing

- Verkehrsunternehmen, die multimodale Verknüpfung von Verkehrsmitteln forcieren, wie die Abstimmung von Bahn und Bus oder Fahrradabstellanlagen.
- Gemeinden, die Radwege entlang von Freilandstraßen und zu Bahnhöfen umsetzen.
- Carsharing-Projekte in der Stadt und in der Region.

Straßenraumgestaltung und Verkehrsberuhigung

- Städte, Gemeinden und Verkehrsbetriebe, die öffentlichen Raum und Verkehrsmittel barrierefrei gestalten.
- Planungsbüros, die nach dem Grundsatz „design for all“ Straßenräume und Plätze umgestalten.
- Gemeinden, Bezirke und Wohnbauträger, die das Wohnumfeld so gestalten, dass bewegungsaktive Mobilität schon bei der Planung oder Umgestaltung gefördert wird.

Gütertransport & Logistik

- Unternehmen, die Informationssysteme, Logistikkonzepte oder Verkehrssteuerung einsetzen, um den Güterverkehr ressourcenschonender abzuwickeln.
- Maßnahmen, die umweltfreundliche Lieferdienste in urbanen Räumen unterstützen.

Neue Technologien

- E-Mobilitätsangebote für Städte und Regionen.
- Projekte und Maßnahmen, die durch verbesserte Kommunikationstechnologien die Vernetzung der verschiedenen Mobilitätsformen unterstützen.

Ich freue mich auf die Einreichung Ihres Projektes beim VCÖ-Mobilitätspreis, Österreichs größtem Wettbewerb für nachhaltige Mobilität!

Dr. Willi Nowak
VCÖ-Geschäftsführung

Mobilität mit Zukunft braucht Ihre Unterstützung durch Spenden!

Spenden für die VCÖ-Tätigkeit sind von der Steuer absetzbar.
Spenden-Konto:
ERSTE BANK, IBAN:
AT11 2011 1822 5341 2200
BIC: GIBAATWWXXX

Jetzt online spenden auf
www.vcoe.at/spende

Impressum:
VCÖ – Mobilität mit Zukunft
1050 Wien, Bräuhausgasse 7–9
T +43-(0)1-893 26 97
E vcoe@vcoe.at
www.vcoe.at
Layout: A BISS Z
Keyimage: Projektblatt, Angela Batik